

**Evang.-Luth.
St. Lukas-Gemeinde
Augsburg**



69	
Intr. 801. 4	
CL 697	
66	1-2
	3-5
	7-8
70	1+4

St. Lukas – Impressum

Pfarrer: Sabine Troitzsch-Borchardt
sabine.troitzsch-borchardt@elkb.de
Tel. 5 699 646-20



Hans Borchardt
hans.borchardt@elkb.de
Tel. 5 699 646-20

Vikarin: Lisanne Teuchert
lisanne.teuchert@elkb.de
Tel. 44961771



Gemeindediakon: Christian Achberger, Tel. 5 699 646-15
Sprechzeit nach Vereinbarung
christian.achberger@elkb.de



Pfarramtssekretärin: Marlies Hopf, Tel. 5 699 646-0
Öffnungszeiten des Büros Di. 10:30 - 12 Uhr
Mi. bis Fr. 9:30 - 12 Uhr
Do. 16 - 18 Uhr
pfarramt.stlukas.a@elkb.de



Mesnerin und Hausmeisterin: Eveline Schmidt
Tel. 5 699 646-0 (Pfarramt)



Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Ursula Knab, Tel. 70 21 65
ursulaknab@gmx.de



Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt St. Lukas, St.-Lukas-Str. 46 1/3, 86169 Augsburg
Tel. 0821/5 699 646-0, Fax 0821/5 699 646-11, Internet: www.st-lukas-augsburg.de

Redaktion: Pfrin. S. Troitzsch-Borchardt (verantwortlich), U. Knab, Th. Schäfer

Bildnachweis: Fotos : privat

Druck: Senser-Druck Augsburg

Konten: **Pfarramt:** IBAN: DE92 7205 0000 0000 1419 94, BIC: AUGSDE77XXX nur für Spenden
Gemeindeverein: IBAN DE47 5206 0410 0003 2004 50, BIC GENODEF1EK1

Diakonie-Sozialstation Augsburg-Lechhausen:

Blücherstraße 26, Tel. 71 55 68, www.diakonie-sozialstation-lechhausen.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

Weihnachten – da ist die Kirche wieder voll! Und dann...?

Es war im ersten Jahr meines Vikariats, es ging auf Weihnachten zu, und ich schimpfte gegenüber meinem Mentor, dem Pfarrer meiner Ausbildungs-gemeinde, auf die „Weihnachtschristen“. Da schaute er mich an, schüttelte den Kopf und sagte: „Auch die, die nur an Weihnachten in die Kirche gehen, sind doch regelmäßige Kirchgänger! Die kommen einmal im Jahr nachschauen, ob ihr Platz noch frei ist!“ Mich hat das damals tief berührt und geprägt. Seit-her weiß ich: genauso ist es. Christsein bemisst sich nicht nach der Häufigkeit des Kirchgangs. Es bemisst sich nach der Sehnsucht und der Hoffnung, dass am Ende, eines fernen oder nahen Tages, die Liebe und die Versöhnung Gottes diese Welt durchdringen und verwandeln werden. Sie, die Liebe und die Versöhnung Gottes sind im Kind in der Krippe zur Welt gekommen. An Weihnachten berührt ein Kind unse-re Herzen. Klein und unbedeutend, wehrlos und doch so stark. Stark, weil es das ganze Leben in sich trägt, alle Hoffnung darauf, dass eines Tages alles gut werden wird.

Zu diesem Kind kommen sie alle an Weihnachten – egal, ob sie sonst im All-tag daran glauben oder nicht. Von dieser Hoffnung fühlen sie sich angezogen, dass Geben statt Nehmen, Vertrauen statt Vorsorge, Zärtlichkeit statt Härte, und statt Hass Frieden siegen könnte.

Diese Hoffnung verwandelt Menschen wenigstens für ein paar Stunden, macht sie weicher, großzügiger, offener und friedlicher. Das tut gut. Und was uns gut tut, das suchen wir von neuem.

Aber – darf man denn das? Hat das irgendwas mit Christsein zu tun? Sind Weihnachtschristen nicht nur Romantiker und Kitschverliebte, die den eigentlichen Sinn des Festes gar nicht erfassen?

Ich glaube, wer immerhin an Weih-nachten in die Kirche kommt, erfasst den Sinn dieses Festes sehr wohl. Er spürt im Herzen, wen und was wir da feiern: die Geburt des Gottessohnes, der uns so geliebt hat, dass er einer der Unsrigen wurde. Der uns einlädt zur Liebe und zur Hoffnung. Und der uns versöhnen will mit Gott, miteinander und mit uns selbst. Wir feiern den, bei dem immer ein Platz für uns frei ist, egal, wie weit wir weg waren. Der uns entgegenkommt mit geöffneten Armen und sagt: Wie schön, dass du kommst.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein behütetes und friedliches Jahr 2018

Ihre Pfarrerin Sabine Troitzsch-Borchardt

KV-Report.....KV-Report.....KV-Report.....KV-Report

Im Zeitraum Oktober/November wurden im Kirchenvorstand unter anderem folgende Themen besprochen:

1. Reparaturarbeiten:

Die dringend notwendigen Reparaturarbeiten im Gemeindehaus wurden Ende Oktober mit der Dachsanierung begonnen. Zu einem günstigen nachfolgenden Zeitpunkt im Bereich der Jahreswende sollen dann die Wände gestrichen und das Parkett abgezogen und neu versiegelt werden.

Der Bauausschuss der Gemeinde hat dem KV einen Vergleich der eingegangenen Angebote zu den notwendigen Stuck- und Malerarbeiten in der St. Lukas-Kirche vorgelegt. Nach eingehender Prüfung wurden die Aufträge für beide Gewerke vergeben. Pfarrer Borchardt ist darüber hinaus in Kontakt mit Firmen für die Mikrofonanlage. Eine Renovierung der bestehenden Anlage ist dringend geboten.

Die künstlerischen Arbeiten für die Fertigstellung des Kircheninnenraums sollen nach Epiphania 2018 beginnen. In diesem Zusammenhang sind viele unterstützende Arbeiten notwendig, die durch Ehrenamtliche erfolgen sollten (Schwerpunkt dieser Arbeiten: 8. Januar).

2. Termine für 2018:

- Die *KV-Sitzungen* 2018 sollen an folgenden Terminen stattfinden: 9. Januar, 6. Februar, 13. März, 10. April, 15. Mai, 12. Juni, 17. Juli, 18. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember (voraussichtlich konstituierende Sitzung des neuen KV)
- Der *Erntedankgottesdienst* im kommenden Jahr ist für den 7. Oktober vorgesehen.
- Die Wahl des *neuen Kirchenvorstandes* findet am 21. Oktober statt. Am 02. Dezember 2018 (1. Advent) wird der neue KV dann in sein Amt eingeführt.
- Das *Osterlädlein* soll auch 2018 stattfinden und im Sonntagsblatt beworben werden.

3. Beschlüsse:

- Buß- und Betttag: Der Gottesdienst am *Buß- und Betttag* soll weiterhin um 19:30 Uhr gefeiert werden.
- Kollektenplan für 2018: 17 freie *Kollekten* sollen wie folgt für spezielle Bedürfnisse unserer Gemeinde erhoben werden: Je 3x im Jahr Kircheninnenraum, Gemeindehausdach, Kirchendach und Glockenstuhl; 2x Kirchenmusik; 2x Konfi-Arbeit; 1x Konfi-Camp.

- Am **24. Dezember 2017** (So) soll kein Vormittagsgottesdienst stattfinden.
- Am **25. Dezember 2017** soll kein Vormittagsgottesdienst, sondern stattdessen ein **18:00 Uhr-Abendgottesdienst** stattfinden.

4. Rückblicke:

Der KV hat sich mit Anregungen und den Rückmeldungen der **Gemeindevversammlung** am 1. Oktober (Erntedank-Sonntag) im Sinn einer Nachbereitung befasst. Das gilt ebenso für das letzte **Lutherdinner** vom 13. Oktober, das als voller Erfolg gewertet wurde. Es gab viel Zuspruch für weitere Veranstaltungen dieser Art.

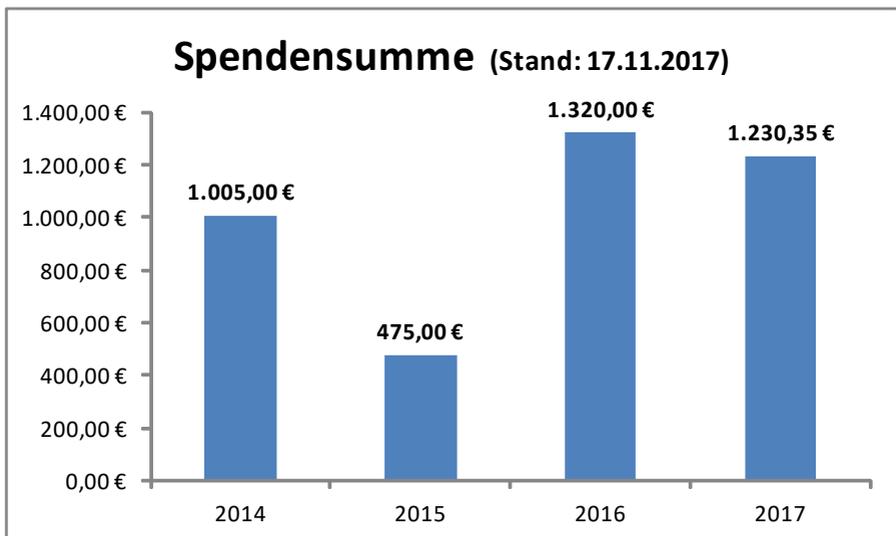
5. Sonstiges:

Die traditionelle **KV-Rüstzeit** findet vom 26. bis 28. Januar erstmals in Heilsbronn (Mittelfranken), im Religionspädagogischen Zentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern statt.

Das Thema **Kirchenasyl** wird zurzeit nicht weiterverfolgt.

Ursula Knab, Thomas Schäfer

Spendenbarometer



Liebe Gemeinde St.Lukas,

mit dem 3. Adventssonntag endet meine Predigtstätigkeit in St.Lukas - altersbedingt. Es mag Sie interessieren ein wenig meinen – besser unseren Weg zu verfolgen. Darum einige Daten.

Unsere Verbindung mit St.Lukas geht weit zurück. Nach einem 6-jährigen Auslandsdienst in Cardiff/Wales kamen wir nach Bayern zurück. Die Pfarrstelle Markus II Augsburg war ausgeschrieben. Ich meldete mich und wurde als 2. Pfarrer von St.Markus berufen, mit Sitz Hammerschmiede/Firnhaberau. Wir verbrachten 6 Jahre in dieser Gemeinde. Es waren gute Jahre, geprägt durch den Gemeindeaufbau in St.Lukas. Es folgten neue Aufgaben, die immer wieder Umzüge nötig machten, was nicht immer einfach für die Familie war: Berufung als Stellvertretender Direktor der Akademie Tutzing, Danach 6 Jahre Prodekan in München-St.Lukas. Auf meine Anregung hin wurde die Stelle des Beauftragten für Technik und Naturwissenschaften errichtet: Gründung und Leitung eines Instituts an der Ludwig-Maximilian-Universität München, TTN (Technik-Theologie-Naturwissenschaften, eine Aufgabe, die ich bis zu meiner Emeritierung innehatte.

Im Ruhestand zog es uns wieder nach Augsburg, wo wir bis heute wohnen und uns sehr wohl fühlen.



Auf Bitten der jeweiligen Pfarrer in St. Lukas aktiv zu werden, beteiligte ich mich an den Gottesdiensten in St.Lukas.

Hier erleben wir eine aufgeschlossene Gemeinde und Menschen, die dankbar meine Gottesdienste aufgenommen haben.

Ich wünsche, auch im Namen meiner Frau, allen die uns kennen, Gesundheit und alles Gute.

Auch wenn ich nicht mehr im Predigtamt aktiv sein werde – die Gottesdienste werden wir auch in Zukunft besuchen und uns über Begegnungen mit alten und neuen Gemeindegliedern freuen.

Erhard Ratz

St. Lukas sagt: DANKE!

Als Kirchenrat i.R. (in Ruhe) Pfr. Erhard Ratz 1997 zusammen mit seiner Frau Ortrud ins Gemeindegebiet von St. Lukas zurückkehrte, bekundete er dankenswerterweise seine Bereitschaft, sich auch im Ruhestand an den Gemeindegottesdiensten zu beteiligen. Das wurde von den „aktiven“ Kollegen gerne angenommen.

Als geistreicher und eloquenter Prediger mit strukturierten und pointierten Positionen bereicherte er die Vielfalt der Gottesdienste in St. Lukas und erreichte auch Jüngere in der Gemeinde. Nun, in seinem 89. Lebensjahr, hält er am 3. Advent seinen wohlverdienten letzten Gottesdienst.

Von Herzen danken wir ihm im Namen des Kirchenvorstands und der Gemeinde, dass er bis in ein biblisch hohes Alter hinein Gottes Wort in unserer Gemeinde ausgelegt und die Gemeinde mitgetragen hat. Wir freuen uns, ihn weiterhin in unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen, und wünschen ihm für seinen „zweiten Ruhestand“ von Herzen Gottes reichen Segen.

*Der Kirchenvorstand und
die Pfarrer von St. Lukas*

Ute Leberle – 25 Jahre Kirchenpflegerin



B (=Pfr. Borchardt):

Liebe Ute, seit wann genau versiehst Du das Amt der Kirchenpflegerin?

L (= Ute Leberle):

Seit dem 8.12.1992. Wir hatten Basar gehabt; und danach rief Pfarrer Götz an und sagte, ich solle das Basargeld aus dem Pfarramt holen, Herr Schäble könne nicht mehr. Ich habe geantwortet: Heute nicht, ich fahre zum 50. Geburtstag meines Bruders. Wenn ich wieder zuhause bin, dann komme ich.

B: Und damit warst Du drin.

L: Ja. Ich hatte vorher schon zugesagt, als Heiner Götz angefragt hatte, und seit 1988 hatte ich zusammen mit Herrn Schödel bei Herrn Schäble die jährliche Rechnungsprüfung gemacht.

B: Diese Aufgabe ist ja nun seit der Übergabe der Finanzverwaltung an die GKV (=Gesamtkirchenverwaltung) weggefallen, aber die Arbeit ist dennoch nicht weniger geworden?

L: Davor waren Gabenkasse und Gemeindehaushalt getrennt. Die Gabenkasse führte die Sekretärin, und alle anderen Geldgeschäfte, Einnahmen, Ausgaben, Überweisungen, Führung des Ein- und Ausgabenbuches, Aufstellung des Haushalts und Erstellung der Jahresrechnung jeweils zusammen mit dem Pfarrer waren bei mir.

Anfangs habe ich dann alle Belege ¼-jährlich in die GKV gebracht zum Buchen – eigentlich war es doppelte Arbeit; aber ich habe es gemacht, damit wir in der Gemeinde den Überblick behalten.

B: Dann hat sich Deine Arbeit also etwas verringert?

L: Eher verlagert: Die Zahlung von Rechnungen, die nicht bar erfolgen, macht die GKV; aber dafür sind die Gabenkasse und der monatliche Abschluss dazugekommen.

B: Wie lange sitzt Du denn in der Woche für diese Arbeiten im Pfarramt?

L: 5 Stunden im Schnitt sind es sicher.

B: Und das machst Du ehrenamtlich seit 25 Jahren?

L: Ja, wenn man von den 175.- € Aufwandsentschädigung pro Jahr absieht.

B: Gab es in den 25 Jahren etwas besonders Erfreuliches in Deinem Amt oder auch etwas besonders Unerfreuliches?

L: Unerfreulich waren die drei Rechnungsprüfungen durch das Landeskirchenamt; wenn man uralte Geschäftsvorgänge wieder rekonstruieren muss – am besten noch, wenn der alte Pfarrer

gegangen war und der neue noch nicht eingearbeitet ist. Erfreulich war aber, dass letztlich alles zur allgemeinen Zufriedenheit geklärt werden konnte.

B: Und macht es heute noch Spaß?

L: Ja, ich mache das gerne – und suche auch gerne das Geld, wenn eine Buchung mal falsch ist.

B: Also entweder Krimi-Autor oder Kirchenpfleger?

L: So kann man's sagen.

B: Wo stünde unsere Gemeinde finanziell ohne diese Sorgfalt! Ganz herzlichen Dank, liebe Ute, für Dein Engagement – und weiterhin nicht nur Arbeit, sondern auch Freude in Deinem Amt und Gottes Segen Dir und den Deinen!

Pfarrer Hans Borchardt

Einführung von Frau Ursula Knab als Prädikantin in unserer Gemeinde

Am 12. November wurde Frau Ursula Knab durch Dekanin Susanne Kasch in einem festlichen Gottesdienst unter reger Anteilnahme der Gemeinde in ihr Amt als Prädikantin mit Abendmahlsverwaltung eingeführt.

Sie hat in den vergangenen drei Jahren die intensive Ausbildung zu dieser Aufgabe auf sich genommen und in dieser Zeit auch schon immer wieder Gottesdienste selber gehalten. Die Predigten waren dabei noch sogenannte „Lesepredigten“: Texte, die von PfarrerInnen geschrieben und von den GottesdienstlektorInnen dann mit konkreten Beispielen angereichert werden. Prädikantinnen und Prädikanten verfassen ihre Predigten jedoch selber und werden neuerdings auch mit der Abendmahlsverwaltung beauftragt.

Die ersten ganz eigenständigen Predigten hat Frau Knab in den letzten Monaten und bei ihrem Prüfungsgottesdienst am 24. September gehalten, bei dem Frau Kasch als Prüferin mit anwesend war. In einem Gespräch mit dem Regionalbischof ging es dann um ihr Verständnis von Glaube und Gottesdienst, um Grundlagen dessen, was uns als Christen ausmacht.

Der Kirchenvorstand dankt Frau Knab herzlich, dass sie die anspruchsvolle Ausbildung auf sich genommen hat und nun ihren Dienst als Prädikantin in unserer Gemeinde versieht. Wir wünschen ihr dafür viel Freude und Erfüllung und Gottes Segen!

Pfarrer Hans Borchardt





St. Lukas-Kirche Augsburg-Firnhaberau

Samstag, 2. Dezember 2017, 15:00 Uhr

Beim Basar in St. Lukas finden Sie

- Handgefertigtes aus Holz, Stoff, Wolle und vielem mehr
- Adventskränze und Gestecke
- Taschen aus Kaffeetüten
- Schmuck (lassen Sie sich überraschen ...)
- einen großen Büchertisch
- Spezialitäten aus der Küche, wie Marmelade, Kräutertee, selbstgebackene Plätzchen
- und und und



Sehen Sie selbst!



Christbaumverkauf der
Pfadfinder am
9./10.12.2017
und
16./17.12.2017

Stärken Sie sich in unserem St. Lukas-Café mit Kaffee und Kuchen oder mit Würstchen, Schmalzbrot etc. an unserem Glühwein- und Kinderpunschstand!

Schließung der St.-Lukas-Kirche zum 8.1.2018

Sie haben richtig gelesen: Ab 8. Januar 2018 wird unsere Kirche geschlossen sein – allerdings nur vorübergehend. Denn ab da werden Stuckateur, Maler, Elektroakustiker und Künstler dafür sorgen, dass wir in Zukunft eine im Inneren fertiggestellte, neu renovierte und mit einer guten Mikroanlage ausgestattete Kirche haben werden.

Ab dem 14. Januar finden alle Gottesdienste bis auf weiteres im großen Saal im Gemeindehaus statt.

Pfarrer Hans Borchardt

Einweihung der noch fehlenden Prinzipalia in St. Lukas

Wir freuen uns, herzlich einladen zu können zur Einweihung von neuer „Kanzel“, Kreuz und Osterkerzenständer (und der Demonstration, wie in Zukunft bei uns auf dem Altar über der alten Taufschale getauft werden wird).

Dekanin Susanne Kasch wird die Einweihung am

4. März 2018 um 10:00 Uhr

in einem festlichen Gottesdienst vornehmen. Wie genau der Gottesdienst ansonsten gestaltet werden wird, stand bei Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht fest; nur dass es anschließend einen Empfang geben wird, bei dem wir – der Passionszeit angemessen – feiern wollen, dass nach nunmehr 18 Jahren die Fertigstellung unserer Kirche im Inneren gelungen ist.



Pfarrer Hans Borchardt



„Advent – Tor zu Weihnachten“

ein Gottesdienst mit Abendmahl für Jung und Alt,
für alle, die miteinander
den Beginn der Adventszeit feiern möchten

am 1. Advent, dem 3. Dezember 2017
um 10:00 Uhr
in der St. Lukas-Kirche

* * * * *

„Wir haben Gottes Spuren festgestellt ...“ oder „Eine sonderbare Nacht“

... wenn wir am **Heiligen Abend** die Weihnachtsgeschichte lesen, dann finden wir Gottes Spuren. Seine Spuren im Leben der von ihm so geliebten Menschen. Wir verändern uns in der Gegenwart Gottes. Denken Sie an die Hirten, diese rauen und geschundenen Menschen. Ihnen gibt Gott die Verantwortung für die Weitergabe der Botschaft der Heiligen Nacht „Euch ist der Heiland geboren“. Die Hirten verändern sich und verändern die Welt um sich herum; Gottes gute Botschaft von seiner Liebe zu den Menschen trägt – trägt sich aus.

Wir haben Gottes Spuren festgestellt in unserem Leben.

Wir haben Gottes Spuren auch in den Traurigkeiten unseres Leben festgestellt – in Situationen des Scheiterns und der Lieblosigkeit. Gott war da und dabei und gab uns den Mut zur Befreiung.

Gott sucht nur die Liebe und das trägt sich aus.

Wir werden Gottes Spuren feststellen und unsere Sehnsucht wird sich ein Stück weit erfüllen.

Wir laden Sie ein, die Krippenspiele am Ende des Reformationsjahres zu erleben. Die beiden Gottesdienste, **um 15:00 Uhr mit den Kindern** und **um 16:30 Uhr mit den Konfirmanden**, werden den gleichen Ursprung und Text haben und doch ganz anders sein.

Denn wir spüren ein Sehnen nach (Gottes) Liebe tief in uns und das trägt sich aus!

Christian Achberger

NewVoice

Herzliche Einladung zu den nächsten NewVoice-Gottesdiensten jeweils am dritten Sonntag um 11:00 Uhr::

am 17. Dezember (3. Advent)
am 21. Januar 2018 und
am 18. Februar 2018

Themen und Musik standen beim Erscheinen dieses Gemeindebriefes noch nicht fest.

Bitte achten Sie auf die Abkündigungen und schauen Sie auf unsere Homepage

Jeweils im Anschluss: Gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus, zu dem die Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen sind.

* * * * *

Liebe Männer, sehr geehrte Herren,
wollen Sie Platz nehmen?

Wir möchten Euch/Sie herzlich zu unserem nächsten Treffen

„Männer am Tisch des Herrn“
am 11.03.2018 ab 17:00 Uhr

einladen.



Diesmal begleitet uns die Geschichte des großen Abendmahls (Lukas 14), die wir mit kleinen jüdisch-israelischen kulinarischen Angeboten verbinden.

Um die Vorbereitung zu erleichtern, bitten wir um eine formlose Anmeldung per Email an das Gemeindebüro St. Lukas (pfarramt.stlukas.a@elkb.de) mit dem Stichwort „Männer“ oder per Telefon beim Pfarrbüro unter 0821-56996460.

Danke!

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.

Für das Team Björn Hauptmeier



Weihnachten und Jahreswechsel 2017 in St. Lukas

24. Dezember – Heiligabend

- 15:00 Krippenspielgottesdienst mit Kindern (Achberger/Team)
16:30 Krippenspielgottesdienst mit Konfirmanden (Achberger/Team)
18:00 Christvesper mit Kirchenchor (Troitzsch-Borchardt)
23:00 Christmette (Heß/Teuchert)

25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

- 18:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), musikalische Gestaltung:
Ehepaar Renz (Knab)

26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

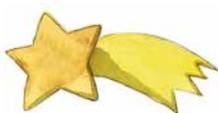
- 9:30 Gottesdienst (Borchardt)
11:15 Gottesdienst mit Abendmahl in Affing (Borchardt)

31. Dezember – Silvester

- 17:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Borchardt)

1. Januar 2018 – Neujahr

- 10:00 Gottesdienst (Troitzsch-Borchardt)



Familienorientierte Angebote

Kindergottesdienste

für alle Kinder finden parallel zu den „NewVoice-Gottesdiensten“ statt

Krabbelkinder

können gerne mit den Eltern mitfeiern

Biblische Texte erfahren

ist ein altersgruppenübergreifendes Erkunden und Erfahren vom biblischen Texten (mit Singen und Gebet);

Familiengottesdienste

sind offener gestaltete Gemeindegottesdienste, dabei versuchen wir auf „leichte Sprache“ zu achten

Gottesdienste für Männer

Männer am Tisch des Herrn

richten sich ausschl. an Männer jeden Alters, gemeinsames Arbeiten an biblischen Texte öffnet uns für „männliche“ Themen

FamilienCafé

ist ein samstägliches Angebot mit Kinderbetreuung, Kaffee u. einem spirituellen Impuls zum Abschluss

03.12. 10:00 Uhr Kirche
**Familiengottesdienst zum
1. Advent**

09.12. 15:00 – 17:00 Uhr
**Gemeindehaus
FamilienCafé**

17.12. 11:00 Uhr Jugendräume
Kindergottesdienst

24.12., 15:00 Uhr + 16:30 Uhr
**Krippenspiele am Ende des
Reformationsjahres
„Es wohnt ein Sehnen tief in uns“**

21.01. 11:00 Uhr Jugendräume
Kindergottesdienst

18.02. 11:00 Uhr Jugendräume
Kindergottesdienst

10.03. 15:00 – 17:00 Uhr
**Gemeindehaus
FamilienCafé**

11.03. 11:00 Uhr Kirche
Biblische Texte erfahren

11.03. 17:00 Uhr
**Männer am Tisch des Herrn
„Das große Abendmahl“**



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Evangelische Kirchengemeinde St. Lukas

St.-Lukas-Str. 43 1/3, 86169 Augsburg

Informationen bei Diakon Christian Achberger, Tel.: 08 21 / 56 99 646 - 15, christian.achberger@elkb.de

Seniorenachmittag

mit Brigitte Heß (Tel. 70 77 81)
Donnerstag 14:30 Uhr
14.12. Steiff-Knopf im Ohr. Zum
170. Geburtstag von Margarete
Steiff
18.01. „Maskenball“
22.02. Das Wunder unserer Hände
15.03. Osterkerze basteln ???

Frauenfrühstück

mit Frau Riebel (Tel. 70 58 70)
und Frau Speer (Tel. 70 58 15)
Mittwoch 9:00-11:00 Uhr
Programmänderung vorbehalten
13.12. Welche Bücher für den Ga-
bentisch?
10.01. Eine Kreuzfahrt, die „Irma“
durcheinander wirbelte
24.01. Besuch der Universitäts-
bibliothek - Herr Dr. Stoll
07.02. Die Ernährungstypen nach
der Ayurveda-Medizin
21.02. Das Frauenbild im Wandel
von 1950 bis heute
07.03. Vorbereitung und Durchfüh-
rung eines Marathonlaufes
21.03. Wie die Bahnhofsmision
den Menschen hilft - Herr G.
Vera Soto

Guten Appetit – Gemein- sam schmeckt's besser

mit Frau Lichtnauer (Tel. 70 35 70)
und Frau Heß (Tel. 70 77 81)
Unkostenbeitrag erbeten
14.12./11.01./08.02./08.03.

Gymnastik

mit Frau Wagner
Dienstag 11:00 Uhr
Bitte Unterlagen mitbringen!

Kirchenchor

mit Herrn Windisch (Tel. 74 18 66)
Montag 19:45 Uhr
Interessierte Sängerinnen und Sänger
(auch ohne Vorkenntnisse) herzlich
willkommen.

Gospelchor Quarterpast e.V.

mit Herrn Höfle (Tel. 0172/8924526)
Mittwoch 19:45 Uhr

Geburtstagsfreude

Geburtstagsfeier für Senioren ab 65
mit Frau Meyer (Tel. 08237/484)
jeweils Donnerstag um 15:00 Uhr
07.12./25.01./22.03.
Sollte Ihnen eine Teilnahme an dem
Termin direkt nach dem Geburtstag
nicht möglich sein, können Sie gerne
am nächsten Treffen teilnehmen.

Eine-Welt-Laden

Verkauf von Produkten aus fairem
Handel im Anschluss an den Gottes-
dienst
17.12./07.01./21.01./04.02./
18.02./04.03./18.03./08.04.

Handarbeitstreff

mit Frau Knab (Tel. 70 21 65)
Für alle, die gerne stricken, nähen,
häkeln, patchworken, sticken ...
Dienstag 17:00-19:00 Uhr
05.12./19.12./16.01./30.01./20.02./
06.03./20.03./10.04.

Gruppe „Herbstwind“

mit Frau Albrecht (Tel: 66 45 55)
Mit Block-, Kreis- und Paartänzen
werden Beweglichkeit, Koordination
und Gedächtnis geschult; eine gute
Möglichkeit, Körper und Geist fit
zu halten.
Termine zum Ausprobieren und
Mitmachen.
Jeweils Mittwoch 14:30 Uhr
29.11./13.12./10.01./24.01./07.02./
21.02./07.03./21.03./11.04.

Kirchenvorstand

Kontakt: Frau Knab (Tel. 70 21 65),
Herr Schäfer (Tel. 70 21 88)
Die Sitzungen des Kirchenvorstands
sind öffentlich.
Sitzungstermine Dienstag 19:45 Uhr
12.12./09.01./06.02./13.03.

Bibelabend

mit Pfrn. Sabine Troitzsch-Borchardt
im Gemeindehaus und Pfarrer Hans
Borchardt in Affing (s. S. 35)
Dienstag 20:00 Uhr
05.12./30.01./06.03.



Kinder-Jugend-Termine

Eltern-Kind-Gruppe Blumenkinder

Dienstag 9:30-ca. 11:30 Uhr
mit Birgit Schmied (Tel. 74 23 75)
Hier treffen sich Kinder ab dem
Krabbelalter bis ca. 3 Jahre zusam-
men mit Mama, Papa, Oma, Opa ...
zum gemeinsamen Spielen, Singen,
Basteln und Spaß haben.
Neueinsteiger jederzeit herzlich
willkommen!

Krabbelgottesdienst

Termine auf Anfrage

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet momentan parallel mit dem NewVoice-Gottesdienst im Gemeindehaus statt. Beide Gottesdienste haben immer auch das gleiche Thema. Die Eltern können entscheiden, ob sie bei den Kindern bleiben oder den NewVoice-Gottesdienst besuchen. Auch ganz kleine Kinder sind mit Eltern herzlich willkommen.

Nähere Infos gerne bei Diakon
Christian Achberger



**DPSG Livingstone
St. Lukas**
St.-Lukas-Strasse 40 | 98169 Augsburg

-  **Wölflinge „Wös“** (6-10 Jahre)
Dienstag, 19:00 – 19:00 Uhr
Kontakt: Veronika Zanker
(vroenchen@gmx.de)
-  **Jungpfadfinder „Jupfis“**
(10-13 Jahre)
Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr
Kontakt: Lucas Stiegler
(lucas.relgeits@gmail.com)
-  **Pfadfinder „Pfadis“**
(13-16 Jahre)
Montag, 18:30 – 20:00 Uhr
Kontakt: Marie Leinauer
(maruliese@web.de)
-  **Rover** (16-21 Jahre)
Donnerstag, 20:00 – 21:30 Uhr
Kontakt: Lucas Stiegler / Marie Leinauer
(lucas.relgeits@gmail.com)
(maruliese@web.de)
-  **Leiter** (ab 18 Jahre)
Monatlich, Termine variieren
Kontakt: Lucas Stiegler / Marie Leinauer
(lucas.relgeits@gmail.com)
(maruliese@web.de)

„DPSG Livingstone“ auch auf 

Christbaumverkauf der
Pfadfinder am
9./10.12.2017
und
16./17.12.2017

... und wer macht's?? - Das Ehrenamt in der Kirchengemeinde

Wenn Sie auf die erste Innenseite dieses Gemeindebriefes schauen, finden Sie dort diejenigen abgebildet, die die ersten Ansprechpartner für Sie sind in dieser Gemeinde. Sie finden den Pfarrer und die Pfarrerin, die Vikarin, den Diakon, die Pfarramtssekretärin, die Mesnerin und Hausmeisterin und die Vertrauensfrau des Kirchenvorstands. Mit Ausnahme der Vertrauensfrau sind wir alle bei der Kirche oder der Kirchengemeinde angestellt.



von den dafür Angestellten nicht zu schaffen – und das ist auch in anderen Gemeinden so.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief durchblättern, entdecken Sie eine erstaunliche fröhliche Vielfalt und große Fülle an Veranstaltungen und Aktivitäten. Dieses lebendige Gemeindeleben bei uns entsteht, weil Gemeindeglieder sich mit ihrem Glauben und mit ihrer Gemeinde identifizieren und sie zu ihrer Sache machen. Zum Beispiel, indem sie die Leitung einer Gruppe oder eines Arbeitskreises übernehmen. Oder Gemeindebriefe austragen. Oder mit aufs Konfi-Camp fahren. Oder aushelfen beim Mesner- und Hausmeisterdienst. Oder Besuche machen und Geburtstagsbriefe vorbeibringen. Oder in den Chören musizieren. Oder für andere kochen. Oder den Konfirmandenunterricht mit begleiten. Oder beim Großputz oder beim Aufräumen helfen. Oder sich als LektorIn oder PrädikantIn ausbilden lassen und Gottesdienste halten. Oder Kindergottesdienste vorbereiten. Oder lange Jahre ehrenamtlich gemeinsam mit den Pfarrern die Finanzen der Kirchengemeinde in Ordnung halten. Oder sich in den Kirchenvorstand wählen lassen und mit den Pfarrern zusammen die Gemeinde leiten. Oder, oder...

Wenige Menschen sind das, um eine Gemeinde mit ca. 2800 Mitgliedern zu betreuen und das Gemeindeleben in Gang zu halten. Schon die Pflege des Grundstücks mit seinen großen Hecken und Grünflächen und der Unterhalt und die Pflege der Gebäude wären allein

Oft investieren die Betreffenden viel Zeit und Kraft in ihre ehrenamtlichen Aufgaben. In aller Regel gibt es dafür kein Geld – nur tatsächlich entstan-

dene Auslagen werden erstattet. Im Gegenteil: oft sparen Ehrenamtliche ihrer Gemeinde sogar viel Geld, wenn sie Aufgaben übernehmen, die ansonsten von Firmen durchgeführt werden müssten.



Vielleicht haben Sie die Motorsäge und die Heckenschere gehört, die vor einigen Wochen am Wochenende an St. Lukas zum Einsatz kamen. Rund um den Kirchen- und Pfarrhausgrund wurden die Hecken geschnitten und die Büsche gestutzt. Diesen harten und zeitaufwendigen Job hat seit einigen Jahren Alfred Raunecker in seine Verantwortung genommen, nach Kräften unterstützt von Ulrike Raunecker, Heinz Speer und Gertrud Ney. Dazu kamen auf Anfrage immer wieder auch Konfirmanden-Eltern.

Am Samstag vorm ersten Advent besuchen wieder viele Gäste den St.-Lukas-Adventsbasar, den Ursula Knab organisiert und der von ganz vielen Frauen und Männern und von der Evang. Jugend und den Pfadfindern mitgetragen wird durch vielfältige und



einfallsreiche Beiträge zum Verkaufsangebot, durch Kuchen Spenden, Würstchenbraten und Waffelbacken und durch Mithelfen in der Küche und beim Auf- und Abbau – auch diese aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenkende Veranstaltung wird ganz überwiegend ehrenamtlich durchgeführt.

Und: manchmal hat einfach eine/r eine gute Idee. Diese Idee zündet und andere lassen sich anstecken und machen mit – und daraus wird etwas Großes. Zum Reformationsjubiläum 2017 entwickelten Ulrike und Alfred Raunecker, Ulla Knab, Brigitte Heß, Steffen Raab, Dorle Renz, Heike und Björn Hauptmeier, Ute Leberle, Inge Sedlmayr und Elisabeth und Isabel Raunecker das Luther-Dinner, zu dem sie insgesamt dreimal einluden. Mit einem Fünf-Gänge-Menü mit authentischen köstlichen Rezepten, stil-echten Kostümen und Dekorationen,

Auszügen aus Luthers Tischreden und Musik aus der Zeit der Reformation überzeugten sie ihre jeweils ca. 35 Gäste und bereiteten ihnen einen genussreichen Abend. Durchaus mehr als ein „Nebenprodukt“ war Ende Juni der Stand der St. Lukas-Gemeinde auf dem „Fest der Freiheit“, mit dem ganz Augsburg das Jubiläum feierte: das Luther-Dinner-Team bot in historischen Kostümen „Luther-Street-Food“ an und hatte damit ebenfalls durchschlagenden Erfolg.

Drei von vielen Beispielen dafür, dass das Leben unserer Gemeinde genauso vielfältig und lebendig und spannend ist wie die Menschen, die es gestalten und tragen. So stehen auch die, die hier namentlich genannt sind, letztlich stellvertretend für Sie, die Sie unserer Gemeinde ehrenamtlich ihr schönes Gesicht geben.

Am Ende dieses besonders intensiven Jahres 2017 möchten wir darum als „Hauptamtliche“ Ihnen allen, die sich an ihrem Ort und nach ihren Möglichkeiten mit so viel Kraft, Freude und Zeit engagieren, von ganzem Herzen Dank sagen.

Pfarrerin Sabine Troitzsch-Borchardt



Danke

Am 24. und 25. Juni haben wir im Dekanat miteinander ein Fest der Freiheit gefeiert. Alle Gemeinden und die meisten Einrichtungen des Dekanats haben aus Anlass von 500 Jahren Reformation mit einer langen Gasse der Freiheit ihre Arbeit vorgestellt: offen, freundlich, einladend, nachdenklich, witzig, fromm, kontrovers, politisch, biblisch, spielerisch, musikalisch. Es gab so viel Schönes, dass die Zeit nicht reichte, alles wahrzunehmen und an jedem Platz stehen zu bleiben.

Am Sonntag haben wir mitten in Augsburg auf dem Rathausplatz Gottesdienst gefeiert mit unserem Landesbischof und Ratsvorsitzenden der EKD Bischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm.

33 Altäre haben den Rathausplatz eingerahmt, gestaltet von den Gemeinden des Dekanats und wir haben miteinander das Mahl des Herrn und anschließend ein Picknick auf dem großen Platz geteilt. Und die Gemeinschaft untereinander war für alle spürbar.

Dieser Kirchentag hat viel Arbeit gemacht und wir sagen **Danke**.



Danke Ihnen allen, die Sie in den Gemeinden und Einrichtungen geplant und vorbereitet haben, die Sie auf eigene Veranstaltungen an diesem Wochenende verzichtet haben und die Sie sich auf den Weg gemacht haben mitzufeiern.

Nur weil wir gemeinsam dieses Fest vorbereitet und gefeiert haben, ist es geglückt. Wir werden immer wieder und immer noch auf dieses Wochenende angesprochen. Aus der Mitte unserer Gemeinden: Wie gut es getan hat, die Arbeit der anderen wahrzunehmen, sich daran zu freuen, wie viele wir sind und wie vielfältig. Wir werden aber auch angesprochen von Menschen, die unserer Kirche nicht angehören und die sich an uns und über unsere Arbeit gefreut und evangelische Kirche in ihrer Vielfalt wahrgenommen haben.

Danke Ihnen allen für ein wunderbares Festwochenende sagen

Susanne Kasch

Stefan Blumtritt

Dr. Doris Sperber-Hartmann

Dekanatkollegium im Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk Augsburg

Diakon/in - mehr als ein Beruf!

„Was macht so ein Diakon eigentlich?“

Evangelische Diakoninnen und Diakone stehen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. In deren Auftrag sind sie in vielfältigen Bereichen der verfassten Kirche und der Diakonie tätig. Diakoninnen und Diakone sind Träger/innen des kirchlichen Amtes und verkündigen das Evangelium von Jesus Christus in Wort und Tat.

Mögliche Arbeitsfelder im kirchlichen Bereich:

- Jugend- und Gemeindegarbeit
- Dekantsjugendwerke
- Kirchliche Verwaltungsstellen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Seelsorge
- Jugendsozialarbeit
- Schulsozialarbeit ...

Mögliche Arbeitsfelder im diakonischen Bereich:

- Hilfen zur Erziehung
- Betreuung von Menschen mit Behinderung
- Gerontopsychiatrischer Fachdienst
- Pflege
- Heimleitung oder Geschäftsführung
- Projektmanagement und Assistenz
- Beratungsdienste ...

Diakone sind vielseitig einsetzbar und arbeiten neben den oben genannten Bereichen noch in unzähligen Einsatzfeldern.

Interessiert?

Dann schauen Sie doch mal rein:

www.diakon.de/wasDiakonesomachen





Auf Fels gebaut

Brot für die Welt unterstützt Partner in Kenia

Viele Stunden am Tag war Agnes Irima, eine Kleinbäuerin aus Kenia, früher mit der Beschaffung des Wassers beschäftigt. Wasserlöcher mussten aufgedigelt werden und das geschöpfte Wasser dann kilometerweit transportiert werden. „Wir hatten Probleme mit Würmern, die Kinder litten häufig an Durchfall“, erinnert sich Agnes. Heute trinken Agnes und ihre Familie mindestens doppelt so viel - von sauberem Wasser. „Wir fühlen uns gesund und kräftig, und die Kinder kommen gut in der Schule

mit. „Ich bin sehr glücklich, dass meine Enkelin es besser hat.“, sagt Agnes. Eine lokale Baufirma baute auf einem Felsen oberhalb ihres Dorfes einen Tank. Nur wenige Tage Regen genügen, um den Tank zu füllen. Ermöglicht hat den Bau der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS-MKE.

ADS-MKE ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam laden wir herzlich ein
Freitag, 2. März 2018, 18:00 Uhr in Christkönig



Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher*innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Kabarett evangelischer Pfarrerinnen und Pfarrer

Die Schwarzarbeiter

Die präsentiert:

Luther-Party

ist vorbei...

JETZT WIRD AUFGERÄUMT!

Fr 23.2.18, 19.30 Uhr
Sa 24.2.18, 19.30 Uhr
So 25.2.18, 16.30 Uhr
im Augustana-Saal

Karton-Infos:
Augustana-Saal Augsburg, Fr 23.2. 19.30 Uhr, Sa 24.2. 19.30 Uhr, So 25.2. 16.30 Uhr, Eintritt: €12,- ermäßigt €10,-
Kartenvorverkauf: Büro des Evangelischen Forums Annahof, Tel.: 08 21-450 171 200, Restkarten an der Abendkasse
Veranstalter: Evangelisches Forum Annahof, 86150 Augsburg

Pfarrei Christkönig

- | | | |
|---------------|--------------|---|
| 08.12. | 19:00 | Lichternacht in der Kirche |
| 10.12. | 18:00 | KAB-Adventsfenster im Pfarrheim |
| 13.12. | 14:30 | Seniorenachmittag „Adventlicher Nachmittag“ |
| 17.12. | 16:00 | Konzert in der Kirche mit dem Blasorchester Lechhausen |
| 10.01. | 14:30 | Seniorenachmittag: „Mit Gott fang an“, Ref. Manfred Krumm, Pfarrer |
| | 19:30 | Frauenbund: „Frauenfilmabend“ im Pfarrheim Edith Stein |
| 28.01. | 14:00 | KAB-Kinderfasching |
| 01.02. | 14:30 | Singkreis |
| 03.02. | 14:00 | Repaircafe |
| 05.02. | | Anmeldung für Kinderkleiderbasar am 18.03.18 bei Frau Winter unter Tel. 7476673 |
| 10.02. | 20:00 | KAB-Faschingsball |
| 14.02. | 14:30 | Seniorenachmittag: „Dennoch heiter“, Ltg. Fr. Hilde Hartwig |
| 18.02. | 19:00 | Segnungsgottesdienst für Paare in der Kirche Christkönig |
| 02.03. | 18:00 | Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Edith Stein |
| 10.03. | 6:00 | ab Kirchplatz Fußwallfahrt nach Biberbach |
| 14.03. | 14:30 | Seniorenachmittag: „Der christliche Pilgerweg in Südkorea“; Ref. Herr Josef Heirich |
| 18.03. | 14:00 | Kinderkleider und -spielzeugbasar |

St. Franziskus

- | | | |
|---------------|--------------|--|
| 02.12. | 18:00 | Abendmesse zum 1. Advent, Einstimmung auf die Adventszeit mit Bläsern, anschl. Adventsmarkt auf dem Kirchplatz |
| 03.12. | | 1. Adventssonntag: Christkindlmarkt vor der Kirche |
| | 11:30 | Nikolausbesuch vor der Kirche |
| 17.12. | 16:00 | Waldweihnacht der Pfarrjugend für die ganze Familie |
| 20.12. | 14:30 | Wir feiern Weihnachten mit Kita und Nikolaus (Senioren) im Hubertushof, kleiner Speisesaal |
| 04.02. | 14:00 | Kinderfaschingsumzug |
| 07.02. | 19:30 | Frauenbund: Wir feiern Fasching im Sportheim der TSV Firnhaberau |

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren zum 70./75./80. und allen weiteren Geburtstagen

Dezember		Buck Sonja	86
Hartel Anna	83	Hahnemann Helga	70
Baiter Walter	84	Geiger Heinz	75
Mitterhuber Hilde	83	Schultze Klaus	80
Rill Katharina	83	Franz Heinz-Jürgen	75
Thurner Charlotte	82	Fielker Ingeborg	80
Dietz Wolfgang	81	Hofmann Irma	70
Erhard Berta	84	Zawitzki Ursula	81
Fielker Thomas	81	Ketterer Jakob	87
Schwarz Thomas	81	Merk Emilie	88
Ratz Ortrud	88	Purkert Dora	91
Volkert Helmut	83		
Wiedemann Eugen	85	Februar	
Abraham Olaf	75	Hoch Ella	82
Christ Vera	96	Ackermann Friedrich	75
Krais Ruth	82	Schwarz Helga	83
Lipski Wilhelm	70	Renz Erna	88
Lepach Manfred	84	Blessing Ingeborg	87
Baiter Anni	83	Dallmeir Otto	82
Gebele Karl	80	Medt Viktor	82
Hirn Irmgard	70	Britzelmeier Therese	80
Kohnle Ilse	81	Holzmann Elfriede	84
Noack Christa	82	Kindschuh Adelheid	75
Ramser Maria	84	Linder Helga	80
Fihn Erna	89	Klein Katharina	85
Mangold Werner	80	Maroscher Hella	83
Merker Woldemar	80	Schilling Günter	82
Mayer Elfriede	86	Höhn Jakob	80
Frank Helmut	84	Lindner Maria	84
Kurtz Wilhelm	83	Kastner Karin	82
		Kerst Maria	82
Januar		Schober Elly	86
Schaffner Ilse	70	Knittel Heinrich	92
Bader Meinrad	87	Mühleisen Max	80
Glatz Andreas	80	Kalchschmid Helga	81
Hehl Ingeborg	70	Naßl Maria	88
Faßler Christine	95	Janesch Michael-Erwin	82
Jaeckle Karl	88		
Ulmer Eleonora	84		
Gille Ernst	86		
Toboc Klara	75		
Heß Brigitte	70		
Porst Dieter	82		

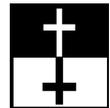
Taufen



Leilani Kühn
Paula Albertshauser
Annett Pudritz-Bülow
Wilhelmina Johanna Bülow
Franz Friedrich Bülow
Regina Grewenig
Alisia Nastasia Keller
Paulina Zerbe
Valentina Dehm

**„Wer glaubt und getauft wird,
der wird selig werden.“**
Mk 16,16

Beerdigungen



Dieter Buhl
Gertraude Lichtenstein
Johanna Wagner
Mathilde Matt
Manfred Lepach
Hans Tonch

**„Fürchte dich nicht, denn ich habe
dich erlöst, ich habe dich bei deinem
Namen gerufen, du bist mein.“**
Jes 43,1

Inhalt

Wir sind für Sie da	2
Geistliches Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	
KV-Report	4
Aus unserer Gemeinde	
Abschied Pfarrer Ratz	6
25 Jahre Kirchenpflegerin	7
Einführung als Prädikantin	9
Adventsbasar	10
Vorübergehende Schließung der Kirche	11
Einweihung der Prinzipalia	11
... und wer machts's? Ehrenamt in der Kiche	19
Besondere Gottesdienste	
Gottesdienst am 1. Advent	12
Krippenspiele	12
Männergottesdienst	13
NewVoice	13
Weihnachten und Jahreswechsel	14
Familienorientierte Angebote	15
Termine – Veranstaltungen – Treffen	16
Kinder und Jugend	
Termine	18
Aus Dekanat und Landeskirche	
Fest der Freiheit - Dank	22
Diakonenausbildung	23
Sammlung „Brot für die Welt“	24
Weltgebetstag der Frauen	25
Zum Vormerken	
Kabarett „Die Schwarzarbeiter“	26
Veranstaltungen unserer katholischen Nachbargemeinden	27
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	28
Freud und Leid in der Gemeinde	29
Termine Diaspora und Taufgottesdienste	31
Gottesdienste in St. Lukas	32

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang März 2018.

Redaktionsschluss ist Freitag, 9. Februar 2018

Verteilung voraussichtlich Mittwoch, 7. März 2018

Gottesdienste in der Diaspora

Affing

So.	10.12.	11:15	Gottesdienst	(Heß/Knab)
So.	14.01.	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl	(Teuchert)
So.	30.03.	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl	(Troitzsch-Borchardt)

Kath. Pfarrkirche Rehling

2. Weihnachtstag

Di.	26.12.	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl	(Borchardt)
So.	25.02.	11:15	Gottesdienst	(Borchardt)

Ostermontag

Mo.	02.04.	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl	(Troitzsch-Borchardt)
-----	--------	-------	----------------------------	-----------------------

Taufgottesdienste und Taufmöglichkeiten in St. Lukas

1. Weihnachtsfeiertag

Montag	25.12.17	11:00
Sa.	20.01.18	11:00
Sa.	17.02.18	11:00
Sa.	03.03.18	11:00

Nach Absprache können Taufen auch im Gottesdienst um 9:30 Uhr stattfinden, sofern kein Abendmahl gefeiert wird oder sonstige Besonderheiten bereits vorgesehen sind!

Bibelabend in Affing und St. Lukas

Dienstag 20:00 Uhr
05.12./30.01./06.03.



Bibelabend in Affing bei
Familie Renz, Annastr. 8, 86444 Affing/Haunswies

An diesen Terminen findet auch ein Bibelabend im Gemeindehaus in St. Lukas statt!

Gottesdienste in St. Lukas

1. Advent So.	03.12.17	10:00	Gottesdienst für Jung und Alt mit Abendmahl	Borchardt/Team
2. Advent So.	10.12.17	9:30	Gottesdienst	Heß/Knab
3. Advent So.	17.12.17	9:30 11:00 11:00	Gottesdienst NewVoice, anschl. Mittagessen Kindergottesdienst	Ratz/Borchardt Troitzsch-Borchardt Achberger/Team
Heilig Abend So.	24.12.17	15:00 16:30 18:00 23:00	Krippenspiel-GD m. Kindern Krippenspiel-GD m. Konfirmanden Christvesper mit Kirchenchor Christmette	Achberger/Team Achberger/Team Troitzsch-Borchardt Heß/Teuchert
1.Weihnachtstag Mo.	25.12.17	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Musik Ehepaar Renz	Knab
2.Weihnachtstag Di.	26.12.17	9:30	Gottesdienst	Borchardt
Silvester So.	31.12.17	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
Neujahr Mo.	01.01.18	10:00	Gottesdienst	Troitzsch-Borchardt
Epiphania Sa.	06.01.18	18:00	kein eigener Gottesdienst; Einladung um 18:00 Uhr nach St. Markus	
So.	07.01.18	9:30	Gottesdienst	Heß
So.	14.01.18	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Teuchert
So.	21.01.18	9:30 11:00 11:00	Gottesdienst NewVoice, anschl. Mittagessen Kindergottesdienst	Borchardt Borchardt Achberger/Team
So.	28.01.18	9:30	Gottesdienst	Meyer
So.	04.02.18	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Knab
So.	11.02.18	9:30	Examens GD Vikarin Teuchert	Teuchert
So.	18.02.17	9:30 11:00 11:00	Gottesdienst NewVoice, anschl. Mittagessen Kindergottesdienst	Troitzsch-Borchardt Troitzsch-Borchardt Achberger/Team
So.	25.02.18	9:30	Gottesdienst	Borchardt
So.	04.03.18	10:00	Gottesdienst zur Einweihung der Prinzipalia mit Abendmahl	Kasch/ Troitzsch-Borchardt
So.	11.03.18	9:30 11:00 17:00	Gottesdienst Biblische Texte erfahren Männergottesdienst	Heß Achberger Achberger
So.	18.03.18	9:30 11:00	Vorstellungs-GD I der Konfirmanden Vorstellungs-GD II der Konfirmanden	Borchardt/ Achberger Borchardt/ Achberger